Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa.—Juli 8, 1857. Ein Thaler das Jahr. № 16.

Court-Proklamation.

Intemal der achtbare H. D. Maxwell, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und Wm. Nagel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Caunty und anderen Verbrechen in ersagten Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im August,

1857, welches der 3te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird;

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten der ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdann und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 1. Tag Juli im Jahre unsers Herrn 1857.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Juli 1, 1857. nabs

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Willoughby Fogel, Administrator de bonis non, von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schäffer.

Die Rechnung von William P. Weidner, Guardian von Christian Schmeyer.

Die Rechnung von Nathan German, Guardian von Nathan Beck.

Die Rechnung von Hiram J. Schantz, Guardian von Franklin J. Roth.

Die Rechnung von Gideon Benner, Guardian der verstorbenen Eliza Bär (lezthin Ehefrau von John Koons.)

Die Rechnung von J. George Peter, Guardian von Lidia Kunkel.

Die Rechnung von Gideon Benner, Guardian von Edwin Bär.

Die Rechnung von Joseph Neuhard, Guardian von Levina Zellner.

Die Rechnung von Solomon Bär, Guardian von Elisabeth Bertheimer.

Die Rechnung von Josiah Dorney, Administrator des verstorbenen Jacob Dorney.

Die Rechnung von Daniel Heberly und Tilghman Heberly, Administratoren des verstorbenen Adam Heberly.

Die Rechnung von Christopher Sell und Peter Sell, Administratoren des verstorbenen Henry Sell.

Die Rechnung von Michael Stuber, Guardian von Thewilla Line.

Die Rechnung von Charles Foster und William Wesco, Administratoren des verstorbenen Joseph Wesco.

Die Rechnung von Gotfried Peter, Guardian von Lewis Peter.

Die Rechnung von Owen Miller und Jacob Snyder, Administratoren des verstorbenen Peter Snyder.

Die Rechnung von Abraham Rohn, Guardian von Henrietta Dech.

Die Rechnung von Gothard Morey, William Morey und Amos W. Morey, Administratoren des verstorbenen William Morey.

Die Rechnung von Jacob W. Landes, Executor des verstorbenen Jacob Werst.

Die Rechnung von George Blank und George F. Stähr, Administratoren des verstorbenen William Stähr.

Die Rechnung von Aaron Lentz, Guardian von Joseph P. Butz.

Die Rechnung von Susanna Dorney und Thomas B. Faust, Administratoren des verstorbenen Solomon Dorney.

Die Rechnung von Daniel Stettler, Administrator der verstorbenen Lydia Kelchner.

Die Rechnung von Daniel S. Fenstermacher, und Peter Fenstermacher, Administratoren des verstorbenen Daniel Fenstermacher.

Die Rechnung von David Follweiler, Administrator des verstorbenen Adam Rau.

Die Rechnung von Abraham Kennel und William Helfrich, Administratoren des verstorbenen Daniel Kennel.

Die Rechnung von Aaron Spinner und Rebecca Spinner, Administratoren des verstorbenen John Spinner.

Die Rechnung von Godfried Peter, Administrator des verstorbenen Jonas Hunsicker.

Die Rechnung von Anna Maria Daney, Administratrix des verstorbenen Philip Daney.

Die Rechnung von Salomon Diefenderfer, Guardian von Maria Stephen.

Die Rechnung von Sarah Gibons, Executrix des verstorbenen John S. Gibons.

Die Rechnung von Thomas Miller und Henry Miller, Administratoren der verstorbenen Elisabeth Miller.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registraters-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthause in besagter Stadt, auf Freitags den 7ten August, 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Regstrirer.

Allentaun, Juli 1. rq-C

Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß Reuben Stähler, Trustie von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Stahlnecker, lezthin von Nieder-Macungie Tannschip, Lecha Caunty, seine Rechnung in der Schreibers Amtsstube aufgereicht hat, und daß dieselbe der Waisencourt des besagten Caunties am 3ten August, nächstens, für Bestätigung vorgelegt werden wird, wenn keine Einwendungen dagegen gemacht werden.

J. W. Mickley, Schreiber.

Juni 1. 1857 nqbC

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. nq—

Die Augen hieher gerichtet!

Ein neuer Jewellir-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Ein neues Geschäftsleben entsteht! Alles nimmt zu und vergrößert sich, seitdem die eisernen Rosse bei uns vorbeirennen, und so zeigt auch der alte bekannte und gute Uhrmacher

James J. Newhard

seinen Freunden und dem Publikum ergebenst an, daß er neulich in dem zweiten Stockwerk des Stehrgebäudes der Herren Schnurman und Neuhard, in der West-Hamilton Straße in Allentaun, einen

Neuen Juwellir-Stohr

eröffnet hat, und daß er gegenwärtig ein glänzendes und „funkelnagel" neues Assortement aller Artikel seines Geschäfts vorräthig hat, und vollkommen eingerichtet ist, alle die verschiedenen Zweige desselben auf das Ausgedehnteste fortzubetreiben.

Haus- und Taschen-Uhren,

von allen Benennungen sind immer eine herrliche Auswahl bei ihm vorräthig, welche gar billig verkauft werden.—Es ist gesagt alle Benennungen von Uhren, und daher ist es nicht nöthig dieselbe dem Namen nach noch anzuführen.—Sein Steck

Juwellir-Waaren

ist in der That ein herrlicher, und besteht zum Theil aus:

Ohrringen, Brustnadeln für Damen und Herren, Sackuhren-Schlüssel, goldne Fingerringe, goldene Uhrketten, Cornelia-Ringe, goldene und silberne Pencils, Tisch- und Theelöffel, Buttermessern, Portmonnais,

und überhaupt alle Artikel die in einem solchen Etablisement gesucht werden, und welche weder in Easten, Bethlehem, Kuztaun noch Reading wohlfeiler gekauft noch in geschmackvellerer Auswahl gefunden werden.

Dankbar für die bisher genossene Unterstützung, bittet der Unterzeichnete um eine Fortdauer der öffentlichen Gewogenheit.

James J. Newhard.

Juli 1. 1857. rq3m

Die Bank von Catasauqua.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß das zweite Instalment von $20 auf jeden Antheil des Capital Stocks der Bank von Catasauqua fällig sein wird, und einbezahlt werden muß, auf oder vor dem 12ten Tag August nächstens, an Herrn John Williams, in Catasauqua, Schatzmeister der Commissioners.

Die in besagter Akte der Incorporation benamten Commissioners, werden bis zur ferneren Nachricht, von Tag zu Tag Subscriptionen auf den Capital Stock der besagten Bank empfangen.

William Miller,	David Thomas,
John D. Stiles,	Eli J. Saeger,
John Williams,	Solomon Fogel,
Benjamin Rupp,	James S. Reese,
John Hudders,	Samuel Sieger,
Jonas Biery,	Owen Friedrich,
David A. Tambler,	F. B. Martin,

Commissioners.

Juli 1. 1857. nq6m

Schul-Bücher.

Die Aufmerksamkeit der Schuldirektoren, Lehrer, Eltern und aller Freunde der Erziehung ist erbeten auf die Thatsache, daß die Unterzeichneten noch immer die neue Reihefolge von

Sander's Lesebücher und Peltons Outline Landkarte

publiziren.—Die Lesebücher werden bereits in beinahe allen Schul-Distrikten in Lecha Caunty gebraucht, und wo sie noch je eingeführt wurden, haben sie immer die unverbrüchaltene Empfehlung der Lehrer erhalten. — Es ist nicht nöthig hier etwas in Bezug auf die Einförmigkeit der Bücher folgen zu lassen — indem dieselbe höchst nothwendig ist, wie dies ein jeder Lehrer zugiebt.

Die obigen Bücher können an irgend einem der Buchstohrs in Allentaun erhalten werden.

Sower und Barnes,

No. 37, Nord 3te Straße, Philadelphia.

Juli-1. nq4m

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbr

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Juni 17. 1857. nq6m

Zweite Frühjahrs Ankunft.

An dem Union Schuh- und Hut-Stohr, No. 77, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Der Unterzeichnete, hat wegen dem schnellen Verkauf seiner Güter einen zweiten Frühjahrs Vorrath verfertigt und angekauft, und verkauft denselben nun an solchen niederen Preisen, daß eine Persen die seinen Steck examiniet, wenn sie auch nur halb solche Waaren nöthig hat, verleitet wird zu kaufen.—Man denke nur

Vorzans für Männer,

werden an diesem Ort verkauft an nur 75 Cents das Paar—Schuhe für Frauenspersonen an 50 Cents das Paar—ein schöner Artikel Kinderschuhe, an 25 Cents das Paar.—Seidene Hüte an $1.50, Kossuth Hüte 50 Cents, neue Leghorn Hüte zu 37½ Cents, und von den fäschionablen Ceylon oder schwarze und weiße Hüte ein großes Assortement und einige so nieder als 50 Cents.—Gleichfalls immer auf Hand ein allgemeines Assortement von allen Arten Stiefel und Schuhen von meiner eigenen Manufaktur, und Kunden-Arbeit wird schön und nett und auf kurze Bestellung verfertigt.

☞ Er hat auch einen herrlichen Vorrath von Frunks, Vallizes, Carpet-Bags u. s. w. u. s. w., zum Verkauf auf Hand.

Dankbar für einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums, bittet er ehrerbietigst um eine Fortdauer desselben.

Elias Mertz.

Juni 10. 1857 nqbr

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Pretz 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Kunk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, H. C. Leongecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6m

Sehet hier!

15 bis 20 Agenten werden verlangt!

Ein Anzahl Agenten—sage 15 bis 20 — werden sogleich verlangt, um Subscribenten auf allerlei sehr populäre geschichtliche und belehrende Publikationen, in Lecha Caunty, zu sammeln.—Es sind dies Werke mit welchen Agenten in andern Caunties sehr gute Geschäfte gemacht, oder sich in wenigen Wochen Hunderte von Thaler verdient haben, und daß auch in Lecha Caunty bezweckt werden kann, was anderwärts, in dieser Hinsicht, ausgeführt wird, dem wird sich doch gewiß Niemand unterstehen zu widersprechen. Unternehmende und thätige junge Männer werden wohl thun wenn sie die Agentschaft für ein oder mehrere Taunschips übernehmen. — Wer sich also in einer ganz kurzen Zeit eine große Summe Geld verdienen will, der melde sich unverzüglich bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 10. 1857.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Schütz, lezthin von Mechanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen in der Offis des R. E. Wright, Esq., in Allentaun, anzurufen und abzubezahlen. Solche die noch andere Geschäfte mit derselben abzumachen haben, sind gleichfalls ersucht an obengemeldeten Ort anzurufen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls gebeten solche wohlbestätigt innerhalb obengedachtem Zeitraume an die nämliche Person einzuhändigen.

Peter Mickley,
Joseph F. Neuhard, | Adm'ors.

Juni 3. 1857. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Fritzinger, lezthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen, an

S. J. Kistler. Adm'or.

Juni 3. 1857. nq6m

Wird verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht baldmöglichst einen Schmied-Gesellen anzunehmen. — Ein nüchterner und fleißiger Arbeiter, der ledigen Standes ist, kann auf fortdauernde Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich sogleich bei dem Unterzeichneten in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, meldet.

Derselbe verlangt gleichfalls einen Lehrjunge, zur Erlernung des ehrigen Geschäfts.—Ein munterer Junge wird er unter vortheilhaften Bedingungen annehmen, wenn er sogleich anfragt bei

Jesse Rumfeld.

Juni 10. 1857. nq3m

William Reimer

Allgemeiner Neuigkeits-Agent,

in der Stadt Allentaun,

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits-Emporium in der Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Markt-Viereck, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigsten Bedingungen:

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvanien,
Die Philadelphia tägliche Times,
Der Philadelphia tägliche Ledger,
Harper's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslies, Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Leben,
Graham's Magazin, Philadelphia,

Und überhaupt alle die populärsten Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.

Juni 10. 1857. rq3M

Stühle! Stühle! Stühle!

C. W. Rauch,

In der Main-Straße der Stadt Bethlehem,

Macht hierdurch dem Publikum die Anzeige, daß er das Stuhlmacher-Geschäft aufzugeben gesonnen ist, und daher seinen aufgedehnten Vorrath von

1500 Stühlen,

zu sehr herabgesetzten Preißen zum Verkauf anbietet. — Wer irgend Stühle nöthig hat, oder zu kaufen wünscht, wird es gewiß zu seinem Vortheil finden wenn er sogleich anruft bei

C. W. Rauch.

Bethlehem Juli 1. 1857. rq3m

Nachricht.

Oeffentliche Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die Stockhalter der „Hanover und Süd-Wheithall Brücken-Gesellschaft" ersucht sind, sich zu versammeln an dem Gasthause von John P. Bechtel, in der Stadt Allentaun, am Dienstag den 21sten Juli, um 1 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen Presidenten, 5 Verwalter und einen Schatzmeister zu erwählen, um die Geschäfte der besagten Compagnie bis zum 1sten Montag im nächsten November zu versehen, — oder bis solche andere Beamten erwählt sind.

Henry King,	Samuel Lewis,
John Romig,	Nicholas Dewalt,
William Frey,	Jonathan Newhard,
Samuel M'Hose,	Commißioners.

Juli 1. 1857 nq3m

Nachricht.

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß zufolge der Akte des General Assembly dieses Staats, betitelt: „Eine Akte den Verkauf von berauschenden Getränken regulirend," passirt den 31sten März, 1856, folgende benamte Personen bei der August Court, für Lecha Caunty, anfangend am 3ten des besagten Monats Anspruch für einen Erlaubnißschein, für den Verkauf von Liquören, bei Quantitäten von nicht weniger als einer Gallon, unter den Vorkehrungen und Vorschriften des besagten Gesetzes, machen werden, nämlich:

Stohr-Erlaubniß-Schein.

Seipel und Erdman, Nord-Wheithall.

James W. Mickley, Schr.

Juli 1. 1857. nqbC

Sower & Barnes,

Buchdrucker und Buchhändler, No. 33 Nord 3te Straße, Philadelphia,

Machen das Publikum aufmerksam auf ihren großen Steck von

Allerlei Bücher, Blänk-Bücher und Schreibmaterialien;

welches nun der ausgedehnteste ist, der je bei ihnen angetroffen werden konnte, und welche sie so wohlfeil, und sie sind versichert etwas wohlfeiler verkaufen können und auch wohlfeiler verkaufen werden, als dies an irgend einem Ort in Philadelphia geschieht. Sie sind zugleich die Herausgeber von

Pelton's Outline Landkarten,

welche Artikel für Schulen von keinen andern in der ganzen weiten Welt übertroffen werden. Gleichfalls von

Greenleaf's Werken und Sanders Reihe von Schulbüchern.

Es sind dies herrliche und die besteingerichteten Schulbüchern in den Vereinigten Staaten, und dieselbe finden ihren Weg unglaublich schnell in die Schulen aller Benennungen in diesem Lande. Ebenfalls von

Wilson's Geschichte.

Dieses Werk empfiehlt sich besonders selbst und Sachverständige stimmen darin überein, daß derselbe mit mehr Sorgfalt zusammen getragen ist, als irgend eine Publikation der Art, die je hier oder anderwärts dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

☞ Sie machen zugleich hier die Anzeige, daß sie die Firma von Keck, Guth u. Helfrich, als ihre Agenten für obige Werke, die sie publiziren, angestellt haben, oder daß an ihrem Etablissement in der Hamilton-Straße, obenbenamte Werke stets an den Philadelphia Preißen zum Verkauf auf Hand gehalten werden.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden stets durch gute Behandlung und billige Preiße, suchen sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen.

Sower und Barnes.

Mai 6. 1857. nq6M

Sack-Uhr verloren.

Am letzten Sonntag hatte eine junge Lädy das Unglück, in Bastians Waldungen, oder zwischen jenem Ort und der Silber-Springe bei Allentaun, eine werthvolle goldene Damen-Uhr zu verlieren. Der ehrliche Finder soll liberal belohnt werden, wenn er dieselbe wieder abgiebt an dem Buchstohr zu

Dem Lecha Patriot.

Allentaun, Juni 24. 1857. nq3m

Die Lecha

Transportations-

Gesellschaft.

Die Lecha Schiffahrt-Gesellschaft gibt hierdurch Nachricht, daß sie nun bereit ist alle Arten Kaufmanns-Güter zu empfangen und zu verschiffen von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven, und allen Zwischenplätzen, auf dem Delaware und dem Lecha Canal. Die Güter werden empfangen und verschifft von ihrem alten Standplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße, Philadelphia.—Dieselbe trägt auch Güter von und nach Neuyork auf dem Delaware und Raritan Canal. Güter welche durch diese Linie von Neuyork verschifft werden, gehen mit A. S. Neilson's Linie von Fahrzeugen nach New-Brunswick, durch die Schaluppen „Fox" und „Grey Hound," welche in der Albany Basin, am Fuße der Cedar-Straße, Nord-River, gefunden werden.

Diese alte etablirte Linie war nun seit 20 Jahren in Operation, und, mit ihren vermehrten Facilitäten, hofft sie alle Güter auf eine prompte Weise befördern zu können—und bittet daher um die Kundschaft der Schiffenden.

Drake, Wilson u. Comp., Eigenthümer.

Agenten:

Sidney A. Clewell, Philadelphia.
John Opdyke, Easton.
Borkeck und Knauß, Bethlehem.
Ephraim Moß, Allentaun.
J. L. Cooper, Mauch Chunk.
A. Pardee und Comp., Penn Haven.

April 8. 1857. nq3M

Keck und Newhard's

Kleider-Stohr,

No. 35 Ost Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.

Neue Güter.

Die Unterschriebenen lenken die Aufmerksamkeit ihrer Kunden und des allgemeinen Publikums auf die Thatsache, daß sie soeben wieder, eine große Auswahl neue Waaren erhalten haben, schicklich für die Jahrszeit, welche sie auf Bestellung in

Jede Art Kleider

aufmachen. Darunter befindet sich ein großes Assortement von Tücher, vielerlei helle und dunkle Cassmeres, eine besonders schöne Auswahl von Westings, und viele andere Waaren, zu umständlich zu melden. Sie haben auch immer auf Hand:

Fertige Röcke von jeder Benennung,
Frühjahrs- und Sommer-Röcke von allen Größen und Farben,
Westen und Hosen de. do.

Desgleichen ein allgemeines Assortement von Hemden, Hemdkragen (seine Ständups) Cravatten, Halstücher, Sacktücher, u. s. w.

Obige Güter werden an den möglichst billigen Preißen verkauft. Rufet an bei

Keck und Newhard.

Mai 27. 1857. nqbr

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,

Handelnd unter der Firma von

E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, eberhalb der Iren, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Beardyard gehören.— Ihr Steck besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz:

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Steck zu untersuchen und unsere Preiße zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Steck und unsere Preiße uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. nqbr

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Kern, lezthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit ersucht binnen 6 Wochen bei dem Executor im nämlichen Taunschip anzurufen und Richtigkeit zu machen;—und solche, die noch auf irgend eine Weise rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

Edward Kohler, Executor.

Juni 24. 1857. nq6m

George Keck,

Allgemeiner Commißion Kaufmann

und

Produkten Broker.

Ecke der Front und Willow-Straßen, gegenüber dem Nord-Pennsylvania Riegelbahn Depot, Philadelphia.

☞ Gypso.—Er hält immer auf Hand eine große Quantität Gyps, den er bei der Tonne oder Cargo an den allerniedrigsten Preißen verkauft.

Mai 6, 1857. nq2M

Geld! Geld! Geld!

$100,000 Belohnung!

wird in Bargeld an irgend eine Persen bezahlt, welche den Räskel fängt, der die nämliche wohlfeile Lot von vortrefflichen Güter hat, welche Stopp soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten hat.

Beinahe 5000 Yards Fäncy Dreß Seiden von 50 Cents bis $2.50 die Yard; nahe an 5000 do. gemeine und schwerze fäncy von 62 bis $2.50 do; nahe an 100 weiße Crape Schawls von $4.00 bis $25.00 das Stück; nahe an 1000 Frühjahrs und Sommer Schawls von 45 Cents bis $10.00 das Stück; nahe an 50 schwarz seidene und Tibet Merino Schawls von $4.00 bis $14.00 das Stück; nahe an 40 schwere Fäncy einbroidered Tibet Merino Schawls von allen Farben, werth $9.00—werden verkauft an $3.95 das Stück; nahe an 1000 Parasols von 18 Cents bis $3.00 das Stück. Gleichfalls eine große Verschiedenheit Mantilles; nahe an 200 Stella Schawls von allen Farben und Preißen; nahe an 1000 Dutzend Strümpfe von allen Farben und Preißen; nahe an 1000 Dutzend Handschuhe und schwarze Mitts von allen Preißen; nahe $2000 werth Embroideries, als Collars, Unter-Aermel, Veils, Nadel-Arbeit, Halstücher und Ja, Miß Henrietta Tipsey du kannst dein Hochzeits-Kleid an Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr erhalten — du kannst einen ganzen Anzug alles voll von Blumen, ein schönes Paar weiße Strümpfe, ein Paar Handschahe, weißes Sacktuch, einen einbroidered Collar, und ein Parasol, ganz darum geblümmt, das Ganze zusammen für 87 Cents kaufen. Und Damen

Haltet es in dem Gedächtniß,

daß Frau Stopp und Comps., Bonnet-Emporium soeben jetzt in voller Blüthe ist, mit den neuen Moden und Stiles der Jahrszeit. — Erinnert Euch daß Stopps wohlfeiler Bargeld Stohr an No. 35 West-Hamilton Straße, in Allentaun ist.

Grozereien! Grozereien! Grozereien!

wünscht ihr gute und auserlesene Makereien, rufet nur an Stopps Stohr an; wünscht ihr einen guten Artikel in Zucker, Kaffee, Molasses, Salz, u. s. w., begibt Euch nur nach Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, No. 35 West Hamilton Straße.

Fertige Kleider.

Solche Herren die einen vollen Anzug fertige Kleider wünschen, können von Kopf zu Fuß damit versehen werden, an Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, an No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun.

April 8. 1857. nqbv

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in

Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von Tabak und Cigarren der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabek allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30. nqbv

Brooker & Marsch,

Auctioneere

und

Commission Kaufleute,

No 261 (früher 167) Nord 3te Straße, Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaren, Gewehren Dartwaaren, Sackuhren, Fäncy Güter, u. s. w.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere werden stets bei unsern Abend-Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortiment der obigen Waaren finden, zu haben in Lots, wie es Käufer wünschen mögen.

☞ Güter werden auf dem Platze für den Land-Handel verpackt.

April 15, 1857. nq3M

Frucht-Nesse.

Die Unterzeichneten haben soeben empfangen 6 Duzend Fruchtnesse, von der besten und meißgesuchten Manufaktur, welche ganz billig für Bargeld verkauft werden bei

O. und J. Säger.

No. 47 Ost-Hamilton Straße.

Juli 1. 1857 nq3m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

Septzmber 17. 1856 nqbv

William H. Aney

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der Ost Hamilton Straße—gerade gegenüber von dem Courthaus in Allentaun, Pennsylvanien.

Allentaun, März 11. 1857. nq3m

An Hausfrauen!

Saponifair, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.